

## ANMELDUNG

Titel Intensivschulung eVergabe

Datum: 24.01.2018

Zeit: 09:00 – 13:00 Uhr

Ort: Potsdam

Name/Vorname: .....

Institution/Firma: .....

Anschrift: .....

Tel./Fax: .....

E-Mail: .....

.....  
Datum/Stempel/Unterschrift

## TEILNAHMEBEDINGUNGEN

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Anmeldeschluss ist der **17.01.2018**.

**Nach Anmeldeschluss** erhalten Sie eine Anmeldebestätigung. Bis zum Anmeldeschluss ist eine **in Textform erklärte Absage** möglich. Der Veranstalter kann das Seminar bis zum Anmeldeschluss bei nicht ausreichender Belegung absagen.

Die Kosten betragen pro Teilnehmer **110,00 € zzgl. MwSt.** (inkl. Seminarunterlagen, Getränke und Mittagsimbiss). Rechnungsversand erfolgt nach der Veranstaltung. Bei Absagen nach dem **17.01.2018** fällt unabhängig vom Grund der Absage die gesamte Teilnahmegebühr an. Ein/e Ersatzteilnehmer/in kann gestellt werden.

## TAGUNGSORT

**IHK Potsdam**  
**Breite Straße 2a-c**  
**14467 Potsdam**

### ANSPRECHPARTNER

Gert Hirsch  
Auftragsberatungsstelle Brandenburg e. V.  
Mittelstraße 5, 12529 Schönefeld

Telefon: 030 / 37 44 607 - 0  
Telefax: 030 / 37 44 607 - 21

E-Mail: [info@abst-brandenburg.de](mailto:info@abst-brandenburg.de)  
Anmeldung: [www.abst-brandenburg.de](http://www.abst-brandenburg.de)  
(Seminar)



**Auftragsberatungsstelle  
Brandenburg e. V.**

**24.01.2018**

**Intensivschulung  
eVergabe**

**TAGESSEMINAR**

## SEMINARINHALTE

Die eVergabe ist da – jetzt aber wirklich!

Was jahrelang nur angekündigt worden war, wird spätestens ab dem 18. Oktober 2018 Realität für alle öffentlichen Auftraggeber, die ein EU-Vergabeverfahren durchführen müssen. Aber auch im Unterschwellenbereich regeln die neue VOB/A und die demnächst inkraft tretende Unterschwellenvergabeordnung verbindliche Aspekte der eVergabe.

Und nicht zuletzt: eVergabe – richtig gemacht – ist effizient und spart Bietern und Vergabestellen Zeit und Nerven. Daher gilt: auch dort, wo keine Pflicht zur eVergabe besteht, kann es sehr sinnvoll sein, sie umzusetzen.

So oder so müssen Vergabestellen und Bieter sich mit den rechtlichen und technischen Grundlagen der eVergabe vertraut machen.

In unserem Halbtagesseminar für öffentliche Auftraggeber, Zuwendungsempfänger und Unternehmer führen wir mit einem kompakten Überblick zunächst theoretisch in die rechtlichen Regelungen sowie die Rechtsprechung zur e-Vergabe ein, um sodann ein konkretes Praxisbeispiel auf einer Übungsplattform durchzuspielen.

### **Seminarinhalte:**

#### **Definition eVergabe**

- Welche Phasen des Verfahrens umfassen die gesetzlichen Pflichten?

#### **Pflicht zur eVergabe**

- Regelungen der verschiedenen Gesetze

#### **Anforderungen an die Form der Angebote**

- Signatur
- Verschlüsselung

#### **Umgang mit Problemen bei der Angebotseinreichung**

- Bieterseite
- Vergabestellenseite

Die praktische Vorführung wird von den beiden Referentinnen an zwei Laptops durchgeführt. Teilnehmer/innen können zudem ihren eigenen Laptop mitbringen, um einzelne Verfahrensschritte nachvollziehen zu können.

## REFERENT

Anja Theurer ist als Geschäftsführerin der Auftragsberatungsstelle und als Rechtsanwältin seit vielen Jahren im Bereich des öffentlichen Vergaberechts tätig. Sie berät Vergabestellen mit Blick auf die korrekte Durchführung von Vergabeverfahren und Unternehmen bei der vergaberechtlich richtigen Erstellung von Angeboten. Sie wird ihre Ausführungen daher an konkreten Praxisbeispielen veranschaulichen.

RA`in Theurer hat langjährige Erfahrung als Referentin auf den Gebieten Bau- und Vergaberecht.

Dawina Gaebler ist IT-Kauffrau und bei der Auftragsberatungsstelle u.a. für die EDV zuständig. Die praktische Demonstration eines Übungsfalles hat sie bereits auf mehreren Veranstaltungen zur eVergabe durchgeführt.